

John K. Mewes, Tel. 0 60 51/85-122 52, mobil 0175/222 47 63 oder Frank Walzer, Tel. 0 60 51/85-123 20, mobil 0151/28 005 633

Kreisspitze liest Schulkindern vor

Thorsten Stolz und Susanne Simmler unterstützen bundesweiten
Vorlesetag

Main-Kinzig-Kreis. – Die Kreisspitze hat auch in diesem Jahr den bundesweiten Vorlesetag, der an diesem Freitag (16. November) stattgefunden hat, aktiv unterstützt. Mit Landrat Thorsten Stolz und Erster Kreisbeigeordneter Susanne Simmler lasen zwei Hauptamtliche in Schulen vor, um „ein sichtbares Lese-Zeichen für das Buch zu setzen“, wie Landrat Stolz sagte.

Landrat Stolz bannte seine jungen Zuhörerinnen und Zuhörer an der Schule am Weinberg in Langenselbold mit „Ben. Schule, Schildkröten und weitere Abenteuer“ von Oliver Scherz. Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 2a konnten sich dabei gut hineinversetzen in den Hauptcharakter des Buchs, der gerade erst eingeschult worden war und nun in und außerhalb der Schule jede Menge Abenteuer erlebt. Thorsten Stolz kam in der Schulstunde bis etwa zur Hälfte des Buchs, gab der Klasse aber auch immer wieder Gelegenheit, einen Blick in das liebevoll bebilderte Buch zu werfen und zu diskutieren.

Eine Schülerin hatte ihren gelben Pass vom Lesewettbewerb dabei. Sie berichtete dem Landrat von den Modalitäten des Lesewettbewerbs an der Schule und dass die Gewinner einen „Weinbergschnecken-Pokal“ erhalten. Zentrale Aufgabe: jeden Tag laut vorlesen. „Das macht ja sogar noch viel mehr Spaß, als alleine für sich und im Stillen zu lesen“, fand Landrat Thorsten Stolz und drückte den Teilnehmern für den neuen Wettbewerb fest die Daumen.

An der Schule am Weinberg hatten sämtliche Klassen am Vorlesetag teilgenommen. Zu den Vorleserinnen und Vorlesern gehörten neben vielen Eltern auch Bürgermeister Jörg Muth und Erster Stadtrat Timo Greuel.

Für ihren Vorlesetag an der Alten Dorfschule in Hasselroth-Gondsroth hatte sich Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler einen äußerst unterhaltsamen Roman ausgesucht. „Der Tag, an dem die Oma das Internet kaputt gemacht hat“ von Marc-Uwe Kling begeisterte die Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 1 bis 4. Wie schnell das Internet kaputt gehen kann und was das für Folgen haben könnte, wird in sehr humorvoller Weise in dem Kinderbuch geschildert. Die Botschaft kam auch an und wurde von den Schülerinnen und Schülern gut erkannt, als sie von Susanne Simmler aufgefordert wurden, sich vorzustellen, wie es wäre, „wenn das Internet nicht mehr

geht und das auf der ganzen Welt“. Malen, spielen, musizieren und in Büchern lesen, waren einige Beispiele, die sie anführten, aber auch Freude darüber, dass die Menschen untereinander dann mehr Zeit miteinander verbringen, statt mit dem Smartphone.

„Ein Buch, das genau den Nerv der Zeit trifft und die Kinder anregt, sich Gedanken über die Nutzung des Internets zu machen und dabei auch so realitätsnah geschrieben ist, dass sich die Zuhörerinnen und Zuhörer in vielen Situationen wiedererkannten“, sagte Susanne Simmler zum Abschluss und freute sich, dass sie viele Schülerinnen und Schüler auf das Buch neugierig gemacht habe.

Der Vorlesetag fand in diesem Jahr bereits zum 15. Mal statt und wird unter anderem von der „Stiftung Lesen“ ausgerufen. Thorsten Stolz und Susanne Simmler bedankten sich bei ihren Gastgebern. Beim Lesen entstehe diese einzigartige Atmosphäre der Aufmerksamkeit und Konzentration, resümierten sie gemeinsam. Außerdem könnten gerade beim Zuhören die „Gedanken auf eine wunderbare Reise gehen“.

Bildunterschriften: Landrat Thorsten Stolz liest aus dem Leben von Erstklässler Ben vor...

...während die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler ihr Buch in der Alten Dorfschule in Gondsroth vorstellt.